



**Gutschein**  
für ein  
**kostenloses**  
**Heizgutachten**



# BURGENLANDKREIS 2009

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch,  
Heizkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen

Eine Kampagne von:



gefördert vom:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE

in Zusammenarbeit mit:



Mieterverein im  
Burgenlandkreis e. V.



BURGENLAND  
ENERGIE



## BMU-Klimaschutzinitiative

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat als Teil des INTEGRIERTEN ENERGIE- UND KLIMAPROGRAMMS der Bundesregierung eine nationale Klimaschutzinitiative gestartet. Diese soll unter anderem die großen Potenziale zur Minderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in privaten Haushalten, speziell beim Heizen, erschließen. In diesem Rahmen wird die Heizspiegelkampagne gefördert, die Ihnen hilft, Ihre eigenen Sparmöglichkeiten bei den Heizkosten zu identifizieren und geförderte Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude umzusetzen. Hier von profitieren Sie, als Mieter wie als Eigentümer, durch geringere Heizkosten. Und das Klima gewinnt gleichzeitig mit.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Heizkosten verursachen den größten Anteil an den Betriebskosten. Die Kosten von Fernwärme, Heizöl und Gas sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Fast jeder kennt den Spritverbrauch seines Autos, doch die wenigsten wissen, wie viel Energie in ihrem Haushalt „verheizt“ wird. Mit dem Heizspiegel Burgenlandkreis können Mieter und Eigentümer den Heizenergieverbrauch und die Heizkosten anhand ihrer aktuellen Heizkosten- oder Energieabrechnungen bewerten. Der Heizspiegel hilft dabei, Einsparpotenzial aufzuzeigen. Werden diese Ergebnisse genutzt, um durch gezielte Modernisierungsmaßnahmen an Gebäuden die Heizkosten zu senken, wäre das nicht nur ein Gewinn für Mieter und Vermieter, sondern auch für unsere Umwelt.



  
Jens Peinelt

 Vorsitzender Mieterverein im Burgenlandkreis e. V.

## Heizspiegel und Heizgutachten: Kosten sparen – Umwelt schonen

Jede zweite Heizkostenabrechnung ist zu hoch

Jährlich wandern 45 Mio. Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) unnötig durch den Schlot, die Klima und Haushaltskasse belasten. Dies liegt am schlechten energetischen Zustand vieler Wohngebäude und verursacht vermeidbare Heizkosten von 3,5 Mrd. Euro. Der Heizspiegel hilft Ihnen, diese Kosten einzusparen.

Das kostenlose Heizgutachten

Als Projektträger der Heizspiegelkampagne bietet Ihnen die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH die Erstellung von Heizgutachten an. Das Heizgutachten hat einen Wert von 60 Euro und ist für Sie im Rahmen des Heizspiegels Burgenlandkreis kostenlos. Sie erhalten eine unabhängige Analyse der Heizkosten und des Heizenergieverbrauchs Ihres Gebäudes und Ihrer Wohnung.

Wie geht das?

Im Heizgutachten werden Ihre Heizwerte mit regionalen Daten, dem so genannten „Heizspiegel“ Ihres Wohnortes, verglichen und detailliert ausgewertet.

Ihr Gutschein

Den Gutschein für das kostenlose Heizgutachten finden Sie auf Seite →7 dieser Broschüre. Damit das Heizgutachten erstellt werden kann, müssen Sie nur wenige Fragen beantworten.

Vergleichstabellen zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten in Ihrer Region finden Sie auf den Seiten →10 und →11. In wenigen Schritten können Sie dort vorab ermitteln, wie die Werte Ihres Gebäudes im regionalen Vergleich liegen.

## Das kostenlose Heizgutachten – Ihr Vorteil

Das Heizgutachten ist für Sie bares Geld wert. Es stellt mögliche Ursachen für erhöhten Verbrauch und hohe Heizkosten dar, zeigt Einsparmöglichkeiten und liefert Handlungsempfehlungen.

### Mieter

Als Mieter erhalten Sie außerdem eine fachliche Stellungnahme, mit der Sie Ihre Hausverwaltung oder den Vermieter über das Ergebnis des Heizgutachtens informieren können. 70 Prozent der Mieter nutzen diese Möglichkeit der neutralen Ansprache. Jeder vierte Vermieter reagiert darauf mit mindestens einer wärmetechnischen Modernisierungsmaßnahme am Gebäude. Am häufigsten wird die Heizung erneuert, werden Dach oder Fassade gedämmt und die Fenster ausgetauscht.

Zusätzlich finden Sie im Heizgutachten Adressen von regionalen Ansprechpartnern.

### Hauseigentümer

Als Hauseigentümer erhalten Sie mit dem Heizgutachten Aufschluss über den energetischen Zustand Ihres Gebäudes. Weiterhin werden Sie über Förderprogramme zur wärmetechnischen Gebäudemodernisierung informiert.

Das Heizgutachten ist also ein kostenloser und einfacher Weg, Ihren Geldbeutel zu entlasten, weil es zur Senkung Ihres Heizenergieverbrauchs und Ihrer Heizkosten beiträgt.

**Doch nicht nur der Einzelne profitiert, sondern auch die Umwelt und das Klima. Durchschnittlich mindert ein Heizgutachten den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 80 Tonnen über die nächsten 20 Jahre, infolge vorzeitiger Gebäudemodernisierung.**

## In drei Schritten zu Ihrem Heizgutachten

Nutzen Sie den kostenlosen Service des Heizspiegels Burgenlandkreis.

So einfach geht's:

- 1 Den Fragebogen in dieser Broschüre ausfüllen (Seite →8, bitte heraustrennen).



- 2 Ihre letzte Heizkostenabrechnung bzw. die Rechnung Ihres Energieversorgers als **Kopie** beifügen; falls vorhanden, auch den Energieausweis für Ihr Gebäude als **Kopie** mitsenden.



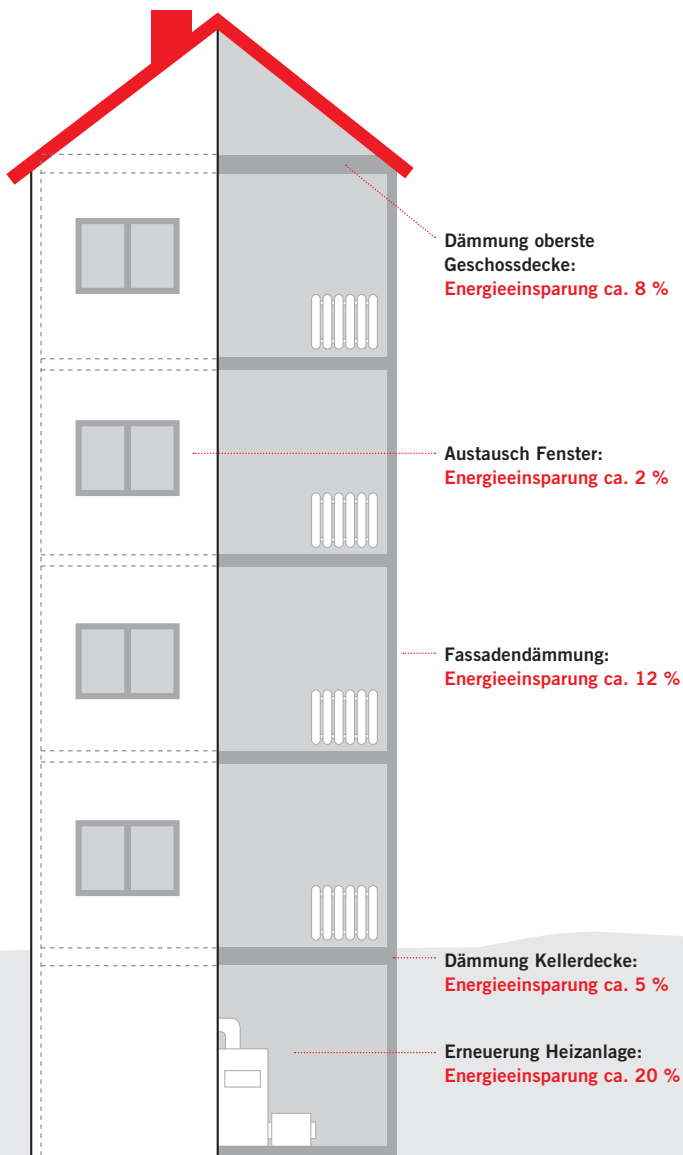
- 3 In einem frankierten Briefumschlag abschicken – der Gutschein auf der Rückseite des Fragebogens enthält die Empfängeradresse.



Innerhalb von wenigen Wochen erhalten Sie Ihr ausführliches, kostenloses Heizgutachten.

## Energetische Modernisierung – Ihr Einsparpotenzial

**Beispiel:** Kombinierte Modernisierungsmaßnahmen für ein Mehrfamilienhaus, Baujahr 1950, mit Erdgas beheizt, 1.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche



# Gutschein

für ein **kostenloses** Heizgutachten (gültig bis 31.12.2010)

Im Rahmen der „Heizspiegelkampagne“, die vom Bundesumweltministerium gefördert wird, erhalten Sie ein **kostenloses Heizgutachten** im Wert von 60,- Euro.

### Absender

Bitte senden Sie mein kostenloses Heizgutachten an

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon tagsüber

Fax

E-Mail

Füllen Sie bitte den Fragebogen auf der Rückseite aus und schicken Sie diesen zusammen mit der **Kopie** Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. Ihrer Energierechnung an co2online.

Die übermittelten Gebäude- und Heizdaten werden ausschließlich für die Energie- und Kostenberechnungen sowie in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken verwendet. Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

**co2online gemeinnützige GmbH**

**Stichwort: „Heizspiegel**

**Burgenlandkreis“**

**Postfach 11 02 47**

**10832 Berlin**





## Ihre Heizkostenabrechnung richtig lesen

Für die Ermittlung der Heizwerte Ihres Wohngebäudes, die Sie mit den Tabellen auf den Seiten →10 und →11 vergleichen können, benötigen Sie nur drei Werte aus Ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung:

- 1 Den **Heizenergieverbrauch des gesamten Gebäudes** Dieser kann in Litern, m³ oder kWh angegeben sein. Sollte der Wert nicht bereits in kWh dargestellt sein, gilt: 1 Liter Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils 10 kWh.
- 2 Die **Heizkosten des gesamten Gebäudes**, die als „Kosten Heizung“, „Kosten Heizanlage“, „Heizkosten“ oder „Gesamtkosten“ auf Ihrer Heizkostenabrechnung angegeben sein können. Diese umfassen neben dem Brennstoffverbrauch auch die Kosten für den Betrieb der Heizanlage, die Wartung und die Kosten für die Verbrauchserfassung.
- 3 Die **beheizte Wohnfläche des Gebäudes**, die als „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“, „Gebäudefläche“ oder Ähnliches aufgeführt sein kann.

Die folgende Grafik zeigt Ihnen, wo Sie die Angaben auf Ihrer Heizkostenabrechnung finden. Der genaue Aufbau Ihrer Abrechnung kann dabei von diesem Beispiel abweichen.

Heizkosten  
des Gebäudes

Beheizte Wohnfläche  
des Gebäudes

Ich bin

Eigentümer des Gebäudes

Mieter der Wohnung

Eigentümer der Wohnung

Mieter des Einfamilienhauses

Hausverwaltung des Gebäudes

### Angaben zum Gebäude

Gebäudelage

Dachform

### Lage Ihrer Wohnung

Bitte kreuzen Sie an, an welcher Stelle des Gebäudes Ihre Wohnung liegt:

Dachgeschoss

Zwischengeschoss

Erdgeschoss

Baujahr des Gebäudes (falls bekannt)

Baujahr der Heizung (falls bekannt)

Warmwasserbereitung über  Heizung  Dezentral  Solar

Heizen Sie mit Ofen / Kamin?  Ja, ca.  m²  Nein

Wird der Keller beheizt?  Ja  Nein

Liegt für das Gebäude ein Energieausweis vor?  Ja  Nein

Wurde bereits wärmetechnisch modernisiert?  Ja  Nein

Erfolgt der Betrieb der Heizanlage über Contracting?  Ja  Nein

### Bei Gebäuden mit Energierechnung

Abrechnungsjahr(e)  2007  2008  2009  2010

Ich heize mit  Erdgas  Fernwärme  Nachtstrom

Heizöl  Nahwärme  Flüssiggas

Brennstoffverbrauch

l  m³  kWh  GJ  MWh

Kosten brutto €  Beheizte Fläche m²

Summary of data from the sample statement:

Category	Value	Unit / Note
Heizkosten	2.689,73	EUR
Grundkosten	806,92	30,00 %
Verbrauchsosten	1.882,81	70,00 %
Beheizte Wohnfläche	459,00	m² Nutzfläche
Verbrauch	35.315,000	Einheit

## Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes


### Vergleichswerte für den Burgenlandkreis


So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m<sup>2</sup>) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Muster Seite →9).


$$\frac{\text{(1) Heizenergieverbrauch des Gebäudes (kWh)} \quad \boxed{\phantom{0000}}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{\phantom{0000}}} = \boxed{\phantom{0000}} \text{ (3) Vergleichswert Heizenergieverbrauch (kWh je m}^2\text{ / Jahr)}$$

**Hinweis:** Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 25 kWh ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamtfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

	Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup>	Verbrauch kWh je m <sup>2</sup> / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 98	98 – 157	<b>158 – 227</b>	<b>&gt; 227</b>
	251 – 500	< 90	90 – 147	<b>148 – 213</b>	<b>&gt; 213</b>
	501 – 1.000	< 83	83 – 136	<b>137 – 199</b>	<b>&gt; 199</b>
	> 1.000	< 79	79 – 129	<b>130 – 191</b>	<b>&gt; 191</b>

	Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup>	Verbrauch kWh je m <sup>2</sup> / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Erdgas	100 – 250	< 89	89 – 150	<b>151 – 208</b>	<b>&gt; 208</b>
	251 – 500	< 83	83 – 141	<b>142 – 198</b>	<b>&gt; 198</b>
	501 – 1.000	< 77	77 – 132	<b>133 – 187</b>	<b>&gt; 187</b>
	> 1.000	< 74	74 – 126	<b>127 – 181</b>	<b>&gt; 181</b>

	Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup>	Verbrauch kWh je m <sup>2</sup> / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Fernwärme	100 – 250	< 89	89 – 142	<b>143 – 219</b>	<b>&gt; 219</b>
	251 – 500	< 80	80 – 128	<b>129 – 198</b>	<b>&gt; 198</b>
	501 – 1.000	< 71	71 – 114	<b>115 – 177</b>	<b>&gt; 177</b>
	> 1.000	< 66	66 – 106	<b>107 – 166</b>	<b>&gt; 166</b>

\*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.

## Die Heizkosten Ihres Gebäudes


### Vergleichswerte für den Burgenlandkreis


So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m<sup>2</sup>) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Muster Seite →9).


$$\frac{\text{(1) Heizkosten des Gebäudes (€)} \quad \boxed{\phantom{0000}}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{\phantom{0000}}} = \boxed{\phantom{0000}} \text{ (3) Vergleichswert Heizkosten (€ je m}^2\text{ / Jahr)}$$

**Hinweis:** Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 1,90 € ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamtfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

	Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup>	Kosten in € je m <sup>2</sup> / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 9,50	9,50 – 13,90	<b>13,91 – 18,90</b>	<b>&gt; 18,90</b>
	251 – 500	< 8,70	8,70 – 12,80	<b>12,81 – 17,50</b>	<b>&gt; 17,50</b>
	501 – 1.000	< 8,00	8,00 – 11,80	<b>11,81 – 16,20</b>	<b>&gt; 16,20</b>
	> 1.000	< 7,50	7,50 – 11,20	<b>11,21 – 15,40</b>	<b>&gt; 15,40</b>

	Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup>	Kosten in € je m <sup>2</sup> / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Erdgas	100 – 250	< 8,60	8,60 – 12,70	<b>12,71 – 16,60</b>	<b>&gt; 16,60</b>
	251 – 500	< 7,90	7,90 – 11,80	<b>11,81 – 15,60</b>	<b>&gt; 15,60</b>
	501 – 1.000	< 7,10	7,10 – 10,80	<b>10,81 – 14,60</b>	<b>&gt; 14,60</b>
	> 1.000	< 6,60	6,60 – 10,30	<b>10,31 – 14,00</b>	<b>&gt; 14,00</b>

	Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup>	Kosten in € je m <sup>2</sup> / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Fernwärme	100 – 250	< 9,40	9,40 – 13,50	<b>13,51 – 19,80</b>	<b>&gt; 19,80</b>
	251 – 500	< 8,30	8,30 – 12,10	<b>12,11 – 17,70</b>	<b>&gt; 17,70</b>
	501 – 1.000	< 7,20	7,20 – 10,70	<b>10,71 – 15,70</b>	<b>&gt; 15,70</b>
	> 1.000	< 6,60	6,60 – 9,90	<b>9,91 – 14,60</b>	<b>&gt; 14,60</b>

\*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.

## Ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen

### Vergleichswerte für den Burgenlandkreis

So errechnen Sie Ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Heizen:

Heizenergieverbrauch in kWh / m<sup>2</sup> (Seite → 10)  x CO<sub>2</sub>-Emissionen\*

= Ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen je m<sup>2</sup> / Jahr ,  kg

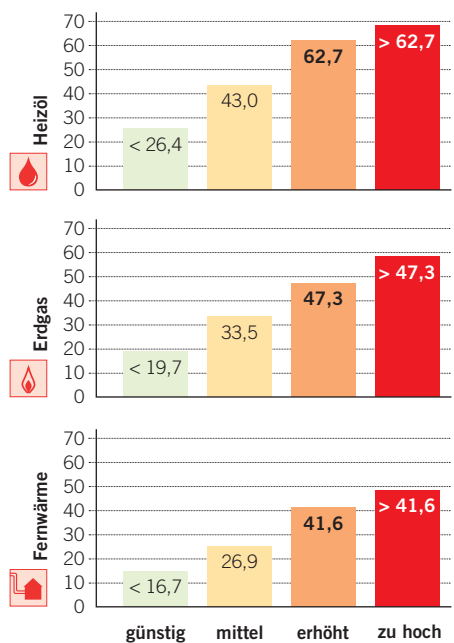
#### \* CO<sub>2</sub>-Emissionswerte je kWh

Heizöl: 302 g, Erdgas: 244 g, Fernwärme: 219 g

**Erdgas und Heizöl** sind fossile Energieträger, die im Kessel der Heizanlage verbrannt werden, um Wärme zu erzeugen. Erdgas verursacht geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen als Heizöl.

**Fernwärme** wird in Heizkraftwerken und Müllverbrennungsanlagen erzeugt. Als Brennstoff werden fossile Energieträger, Biomasse sowie Müll verwendet. Bei gekoppelter Erzeugung von Kraft und Wärme verursacht Fernwärme die geringsten CO<sub>2</sub>-Emissionen.

#### CO<sub>2</sub>-Emissionen in kg je m<sup>2</sup> / Jahr – Durchschnittswerte



## Energiespar-Tipps, mit denen Sie Kosten sparen und die Umwelt schonen

Unser Tipp!

### 1. Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht.

Wird die Raumtemperatur in den Wintermonaten nur um 1 °C gesenkt, spart das rund 6 Prozent an Heizenergie.

Raumtemperaturen	
Wohnbereich	20 – 21 °C (Thermostatventil Stufe 3)
Küche, Schlafzimmer	17 °C (Thermostatventil Stufe 2)
Nachts	Überall 16 °C (Thermostatventil Stufe 1 – 2)
Abwesenheit am Tag	Überall 15 °C (Thermostatventil Stufe 1 – 2)
Längerer Urlaub	Heizung aus (Thermostatventil Stufe *)

Sie können so bei einer 80-m<sup>2</sup>-Altbauwohnung mit Gasheizung pro Jahr 1.500 kWh und rund 100 Euro einsparen.

### 2. Benutzen Sie elektronische Thermostatventile.

Bei zentral beheizten Häusern können Sie damit Ihre individuellen Heizzeiten bequem programmieren. So können Sie 15 Prozent der Heizenergie sparen.

### 3. Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunter oder ziehen Sie die Vorhänge zu.

So können Sie Wärmeverluste senken. Achten Sie jedoch darauf, unter dem Fenster angebrachte Heizkörper nicht zu verdecken und damit zu isolieren.

### 4. Lüften Sie richtig.

Gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, sondern kühlen die Wände aus. Stoßlüften spart dagegen viel Energie. In den Wintermonaten wird empfohlen, die Fenster mehrmals täglich für vier bis sechs Minuten weit zu öffnen.

### 5. Tipp für Hauseigentümer: Warten Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig.

Das sichert die Leistungsfähigkeit der Anlage. Schon eine geringe Ablagerung von Ruß und ein nicht optimal eingestellter Brenner verursachen Mehrkosten von rund 5 Prozent. In einem Einfamilienhaus mit 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche können Sie pro Jahr rund 300 kWh und 60 Euro sparen.

Weitere Empfehlungen finden Sie unter [www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de) und in Ihrem kostenlosen Heizgutachten.

## Ihre Ansprechpartner

### Projektbetreuung Heizspiegel Burgenlandkreis

#### co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin  
www.co2online.de · www.heizspiegel.de  
info@heizspiegel.de  
Tel. 0900 1 12 23 39\*

Mo.–Fr. von 10.00 bis 17.00 Uhr

(\* 1 Euro pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ab der zweiten Minute wird sekundengenau abgerechnet. Für Anrufe aus Mobilfunknetzen gelten abweichende Tarife.)

### Projektpartner Heizspiegel Burgenlandkreis

#### Mieterverein im Burgenlandkreis e. V. – Beratungsstellen Naumburg

Michaelistraße 47 · 06618 Naumburg  
Tel. (0 34 45) 77 20 07 · Fax (0 34 45) 77 20 15  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 – 12 Uhr · Di. und Mi. 13 – 18 Uhr

#### Weißenfels

Klosterstraße 8 · 06667 Weißenfels  
Tel. (0 34 43) 30 29 36 · Fax (0 34 43) 33 89 23  
Bürozeiten: Mo. 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr · Di. 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

#### Zeitz

Kalkstraße 26 · 06712 Zeitz  
Tel. (0 34 41) 21 56 20 · Fax (0 34 41) 21 56 08  
Bürozeiten: Di., Do. und Fr. 9 – 12 Uhr · Di. und Do. 13 – 18 Uhr  
Beratung für Vereinsmitglieder nach Terminvereinbarung  
www.mieterverein-blk.de · info@mieterverein-blk.de

#### Burgenlandkreis

Schönburger Straße 41 · 06618 Naumburg

#### Burgenland Energie GmbH

Geußnitzer Straße 74 · 06712 Zeitz  
Tel. (0 34 41) 85 53 00 · Fax (0 34 41) 85 52 99  
www.burgenland-energie.de

Die Burgenland Energie GmbH ist ein leistungsstarkes Dienstleistungsunternehmen aus dem Süden Sachsen-Anhalts. Neben der Belieferung von Industrie- und Gewerbetunden mit Strom und Erdgas sorgen wir für Effizienz und Transparenz in allen Energiefragen unserer Kunden.

#### ESSO-Station Frank Theml

Weißenfelsener Straße 45 · 06618 Naumburg  
Tel./Fax (0 34 45) 70 35 52 oder 70 35 53  
Merseburger Chaussee 6 · 04435 Schkeuditz OT Dölzig  
Tel./Fax (03 42 05) 858 88 · Funk (01 71) 762 66 58  
essostation@theml-online.de

#### Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.

Steinbockgasse 1 · 06108 Halle  
www.vzsa.de · energie@vzsa.de  
nur mit Terminvereinbarung: 0900 1 363 74 43 (für 0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend) oder unten stehende Rufnummern.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

#### Beratungsstelle Naumburg

Neustraße 47 · 06618 Naumburg  
Dipl.-Ing. Stephanie Müller · Tel. (0 34 45) 23 11 69

#### Beratungsstelle Zeitz

August-Bebel-Straße 45 · 06712 Zeitz  
Dipl.-Ing. Stephanie Müller · Tel. (0 34 45) 23 11 69

#### Beratungsstelle Weißenfels

Promenade 37 · Volkshochschule · 06667 Weißenfels  
Dipl.-Ing. Stephanie Müller · Tel. (0 34 45) 23 11 69

#### Energiesützpunkt Bad Kösen

Am Rechenberg 3–5 · Konrad-Martin-Haus: Beratungsraum · 06628 Bad Kösen  
Dipl.-Ing. Stephanie Müller · Tel. (0 34 45) 23 11 69

#### Energiesützpunkte Bad Bibra, Bad Dürrenberg, Freyburg

Dipl.-Ing. Frank Nowotka · Tel. (03 44 67) 209 06

### Energiespar-Ratgeber

www.mieterverein-blk.de  
www.heizspiegel.de  
www.co2online.de  
www.vzsa.de

### Tipp! Energiesparkonto von co2online

Wo stecken die heimlichen Energieverschwender? Sind Ihre Rechnungen für Strom, Wasser und Heizenergie angemessen? Das Energiesparkonto zieht kontinuierlich Bilanz: Es bewertet Ihren Verbrauch und zeigt, wo es sich für Sie rechnet, in Sachen Klimaschutz zu investieren.

**Gehen Sie auf [www.energiesparclub.de](http://www.energiesparclub.de) und eröffnen Sie in wenigen Schritten Ihr kostenloses Energiesparkonto.**

**Kostenloser Zugangscodes des Heizspiegels  
Burgenlandkreis für Ihr persönliches Energiesparkonto**

8 B L S - 5 2 5 R





## Impressum

**Herausgeber:**

co2online gemeinnützige GmbH  
in Zusammenarbeit  
mit dem Mieterverein im Burgenlandkreis e. V.  
© 2009

**Redaktion:**

co2online gGmbH  
index Agentur GmbH, Berlin

**Gestaltung:**

index Agentur GmbH, Berlin

**Textsatz:**

Mia Sedding, Berlin

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen  
„Blauer Engel“.

Die Heizspiegelkampagne wird vom Bundesumweltministerium  
im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert.

